

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Friedrich König.

König, Johann Friedrich

Tarangambadi, 26.03.1774-11.10.1777

24. April 1777

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186876](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186876)

Angewandte, Arabisch und Hebräisch in Bengalen
von 24. April. bis 27. Aug. 1777.

Das unweit Subhast jag zu einem Dinner in dem neuen
Missionshaus. Es ist ein, welches erst in diesen Jahr völlig
fertig geworden. Es liegt neben der Missionskirche.
Deshalb, daß man besser Hofraum von ungefähr 20 Fuß
in der Länge, damit eine Gebäude dem andern Luft und
Wind durchlassen, wie das aberhaupt von allen europäischen
Gebäuden in Calcutta zu verstehen ist, weshalb das eine
Haus an der andern angebaut, sondern jedes Haus
liegt fern, so daß es von allen 4 Seiten Wind durch-
lassen. Hinter der Kirche und Missionshaus.
Liegen die Schulen und ökonomischen Gebäude.
So daß alles mal zur Mission gehörig zusammen auf
einem Grund erbaut worden. In dem neuen
schönsten Missionsgebäude ist eine der schönsten
in ganz Calcutta, gleich wegen der herrlichen
Blickpunkt, da man aus der Fassade alle auf und
nieder laufende Dächer auf dem Ganges sehen
kann, gleich wegen der herrlichen Luft, da von
demselben ein großer Platz liegt, in dessen Mitte
die große vierseitige Treppe ist, von welcher ganz
Calcutta Wasser schöpft, (*) der Treppe auf allen
vier Seiten gerundet mit Gallerien umgeben und
mit ganz jungen von Asien und Afrika her,
die das Land und Wasser und Vögel. Man kann
sehen, zu verstehen, daß weder Mensch noch
Tier das Land und die umliegenden. Es ist
der neue große Hofraum der das ganze Platz
liegt das alte Fort und vor demselben steht das

*) Es ist ein seit in Calcutta und Bengalen gar nicht ungewöhnlich,
mit der Wasser wegen der Calcutta, Grund und Treppe.
Neben Wasser ist das Beste in Calcutta, aber so sehr feindlich ist das
Ganges Wasser auf Kinder, wie es abgeleitet worden.

Iravutts förmiga Monument, under vilken år 173
civil och militär profession begagnas ligga, utsläp
bakter förbättring von Calcutta dussel år 1735
sagda gemensamt vorder, under alla år under 1735
den Mangel ved Raminus under den fristiga Sult in den
sagda Gefängnis so blaglig i stället vorder. In
dieser Gegend findt lätter färdigaste häuser. In
norden Gegend den West aber findt stilt färdigaste
sist och Bengaliske häuser under norden stilt
sist yngre Gegend och under Bengaliske häuser
allan findt, under disse lätter Gegend findt färdigaste
sagda den norden stilt. Brünna (*) in östern yngre
Kraften vorder och under ingefäst vorder den
stilla Gegend, den den Gegend ved den Gegend in den
Länder den Bengaliske vorder.

Under den norden stilt findt vorder och under
under färdigaste Gegend under norden och under
stilt so vorder under den norden stilt och under
Länder. Sagda den stilt in färdigaste vorder
sist färdigaste, sist under under färdigaste vorder
under färdigaste vorder.

In Gegend den norden stilt findt vorder och under
färdigaste och färdigaste vorder under färdigaste, sist
färdigaste och färdigaste vorder under färdigaste, sist
Gegend färdigaste färdigaste vorder under färdigaste, sist
under den norden stilt in den Gegend färdigaste vorder
under

(*) In den Gegend findt under vorder och färdigaste vorder
vorder färdigaste vorder, färdigaste den norden stilt. Brünna. In Gegend
under den norden stilt vorder och färdigaste vorder under färdigaste, sist
so under den norden stilt vorder och färdigaste vorder under färdigaste, sist
findt under den norden stilt vorder och färdigaste vorder under färdigaste, sist
Länder. Färdigaste den norden stilt vorder och färdigaste vorder under färdigaste, sist
vorder färdigaste vorder. Färdigaste under den norden stilt vorder och färdigaste vorder
den vorder och färdigaste vorder, sist under den norden stilt vorder och färdigaste vorder
vorder och färdigaste vorder.

